ß. Grounds for divorce

L DIVORCE ON GROUNDS OF GUILT (VIOLATION OF MARRIAGE DUTIES)

SECTION 42

Adultery

1. A marriage partner can petition for divorce if the other partner has committed adultery.

2. He has no legal right to divorce if he consented to the adultery or if by his conduct hé intentionally made it possible or facilitated it.

SECTION 43

Other violations of marriage duties

A marriage partner can petition for divorce if the other partner, through a serious violation of marriage duties or through disreputable or immoral conduct, is guilty of having disrupted the foundations of the marriage to such an extent that the restoration of common life in the true conjugal sense can no longer be expected. Any partner who has himself been gurlty of such a violation cannot petition for divorce, if on a true assessment of the significance of marriage the nature of his violation does not morally justify his request for divorce, especially if there should be a connection between his violation and that of his partner.

II. DIVORCE ON OTHER GROUNDS

SECTION 44

• Conduct due to mental derangement

A marriage partner can petition for divorce if, owing to the conduct of the other partner which cannot be considered as a violation of marriage duties because it arises from a mental derangement, the foundations of marriage have been disrupted to such an extent that restoration of common life in true conjugal sense can no longer be expected.

SECTIQN 45

Mental Diseases

A marriage partner can petition for divorce if the other partner is- suffering from a mental disease which has reached such a stage as to make spiritual companionship impossible and unlikely to be restored.

SECTION ,46

Contagious and repulsive diseases

A marriage partner can petition for divorce if the other partner is suffering from a severe contagious or repulsive disease which cannot be expected to be cured or rendered innocuous within a reasonable time.

SECTION 47

Prevention of Hardship

In cases under Sections 44—46, divorce is not admissible if the petition for divorce cannot be morally justified. As a rule this must be assumed if the dissolution of the marriage would cause exceptional hardship to the other partner. Whether this is the case depends on circumstances, in particular the duration of the marriage, the age of the marriage partners and the circumstances in which the disease was contracted.

B. Ehescheidungsgründe

I. SCHEIDUNG WEGEN VERSCHULDENS (EHEVERFEHLUNGEN)

§ 42

Ehebruch

1, Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere die Ehe gebrochen hat.

2. Er hat kein Recht auf Scheidung, wenn er dem Ehebruch zugestimmt oder ihn durch sein Verhalten absichtlich ermöglicht oder erleichtert hat.

§ 43

Andere Eheverfehlungen

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere durch eine schwere Eheverfehlung oder durch ehrloses oder unsittliches Verhalten die Ehe schuldhaft so tief zerrüttet hat, daß die Wiederherstellung einer ihrem Wesen entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht mehr erwartet werden kann. Wer selbst eine Verfehlung begangen hat, kann die Scheidung nicht begehren, wenn nach der Art seiner Verfehlung, insbesondere wegen des Zusammenhangs der Verfehlung des anderen Ehegatten mit seinem eigenen Verschulden, sein Scheidungsbegehren^ bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe sittlich nicht gerechtfertigt ist.

II. SCHEIDUNG AUS ANDEREN GRÜNDEN

§44

Aut geistiger Störung beruhendes Verhalten

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn die Ehe infolge eines Verhaltens des anderen Ehegatten, das nicht als Eheverfehlung betrachtet werden kann, weil es auf einer geistigen Störung beruht, so tief zerrüttet ist, daß die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht erwartet werden kann.

§45

» ***Geisteskrankheit***

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere geisteskrank ist, die Krankheit einen solchen Grad erreicht hat, daß die geistige Gemeinschaft zwischen den Ehegatten aufgehoben ist, und eine Wiederherstellung dieser Gemeinschaft nicht erwartet werden kann.

§46 J

Ansteckende oder ekelerregende Krankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere an einer schweren ansteckenden oder ekelerregenden Krankheit leidet und ihre Heilung oder die Beseitigung der Ansteckungsgefahr in absehbarer Zeit nicht erwartet werden kann,

§47

Vermeidung von Härten

In den Fällen der §§ 44 bis 46 darf die Ehe nicht geschieden werden, wenn das Scheidungsbegehren Sittlich nicht gerechtfertigt ist. Dies ist in der Regel dann anzunehmen, wenn die Auflösung der Ehe den anderen Ehegatten außergewöhnlich hart treffen würde. Ob dies der Fall ist, richtet sich nach den Umständen, namentlich auch nach der Dauer der Ehe, dem Lebensalter der Ehegatten und dem Anlaß der Erkrankung.